



GO-Bio *initial* – Stärkung des Transfererfolgs in den Lebenswissenschaften

MOTIVATION

- **Transfer hat hohen Stellenwert in der Hightech-Strategie 2025:**

"Wir werden den Kulturwandel in Hochschulen und Forschungseinrichtungen hin zu einem effektiveren Transfer ihrer Forschungsergebnisse zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft weiter forcieren..."

"...werden wir die Wege ebnen, damit aus Spitzenforschung schnell innovative Produkte und Geschäftsideen werden."

"Die Bundesregierung wird eine offene Innovations- und Wagniskultur unterstützen, die kreative Ideen gezielt fördert und ungenutzte innovative Potenziale in Deutschland mobilisiert."

AUSGANGSLAGE

- GO-Bio hat sich als Gründungsfördermaßnahme bewährt, eine nächste Runde kann aber erst nach der vom BRH geforderten Querschnittsevaluierung starten.
- Nach eigenem Erfahrungsstand fehlen geeignete Förderangebote für die innovatorische Phase vor GO-Bio.
- Studie „Wege zur Stärkung der wirtschaftlichen Verwertung aus der Wissenschaft – Lehren aus der förderpolitischen Praxis“ und nachfolgendes Projekt „Impulse für die Ideen- und Findungsphase zur Innovationsförderung in den Life Sciences“ legen nahe, Förderinitiativen für das *"Fuzzy Front End of Innovation"* (FFE) aufzulegen.

FFE = Ideen- und Findungsphase, die mit der initialen Problemdefinition und der Entscheidung, ein Innovationsvorhaben anzustoßen, endet. Das FFE umfasst die frühen und primär kreativen Phasen im Innovationsprozess.

- Erfolgreiche Technologietransferstellen im Ausland verfolgen mit hohem Aufwand die Ideenfindung und -reifung, was hierzulande eher schwach ausgeprägt ist.

AUSGANGSLAGE II

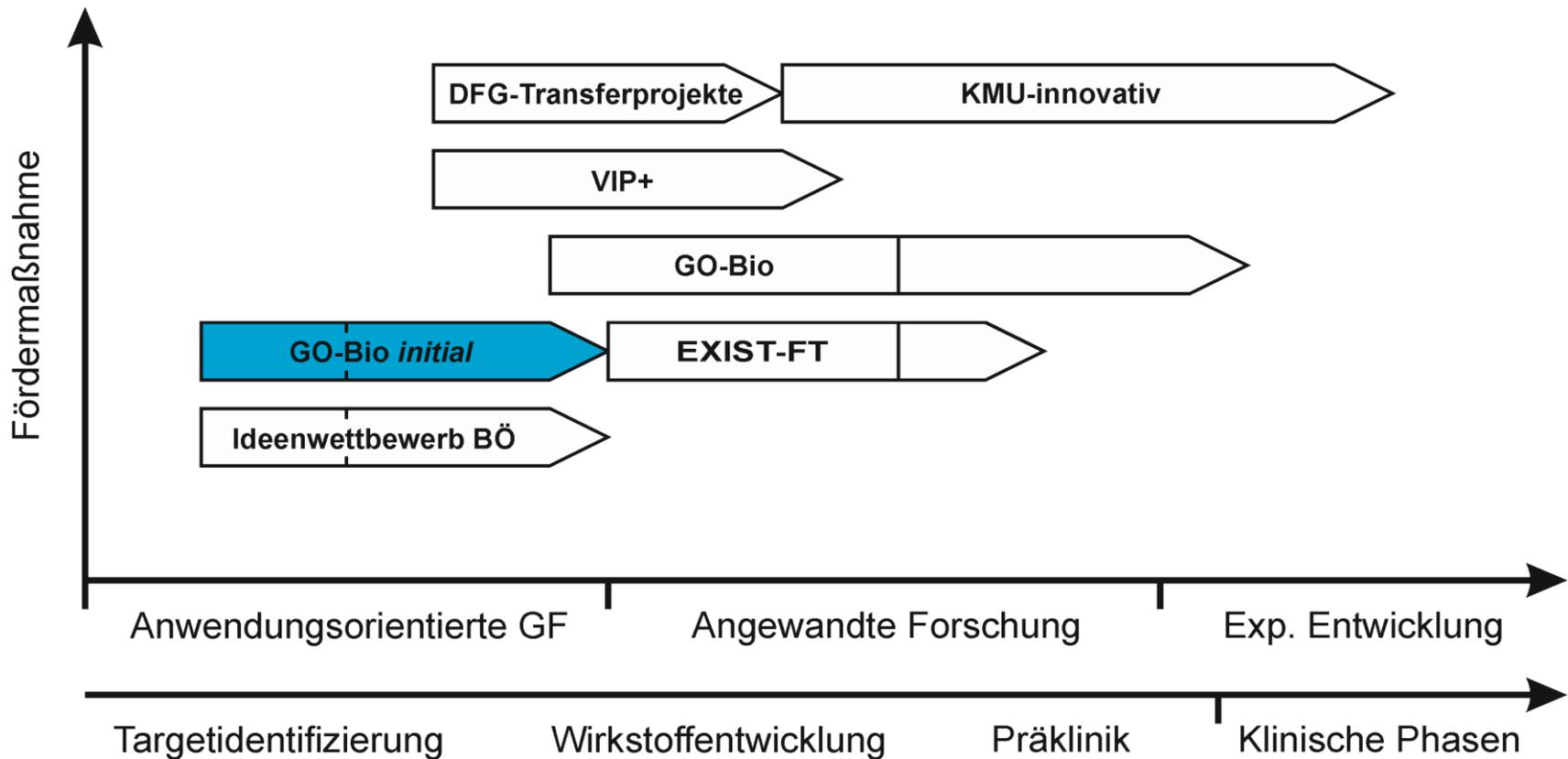
- **Erfolgsfaktoren** für Innovationsprozesse:
 - motivierte, kompetente, willensstarke und offene **Menschen**
 - überzeugende **Idee**
 - ausreichendes **Startkapital**

 - **Hürden:**
 - Projektförderanträge setzen meist bereits umfangreiche Vorarbeiten voraus
 - Verwertung häufig technologie- und nicht bedarfs- oder marktgetrieben
 - transferrelevante Kenntnisse im akademischen Bereich wenig verbreitet
- ⇒ Bedarf für Fördermaßnahme zur Schärfung „unreifer“ Verwertungsideen mit niedriger Einstiegshürde und Offenheit für späteren Verwertungsweg

FÖRDERZIELE

- Schärfung von „rohen“ Verwertungsideen
 - Überprüfung ihrer Tragfähigkeit
 - Aufbau umsetzungsstarker Teams
 - Erbringung des technischen "Proof of Principle"
 - Vermittlung von verwertungsrelevantem Know-how
 - Herstellung der Anschlussfähigkeit zu anderen Förderprogrammen der Validierungs-, Gründungs- und Firmenkooperationsförderung wie z.B. VIP+, EXIST-Forschungstransfer, KMU-innovativ oder GO-Bio
- **zweiphasiges Förderprogramm, bestehend aus einer primär konzeptionell ausgerichteten Sondierungsphase und einer vorwiegend experimentellen Machbarkeitsphase**

EINORDNUNG IN DIE FÖRDERLANDSCHAFT



THEMATISCHER FOKUS & ZIELGRUPPE

- **Themenfokus:** Lebenswissenschaften inkl. Grenzbereiche
 - Therapeutika, Diagnostika, Forschungswerkzeuge, Plattform-Technologien,
 - Ideen aus der Bioökonomie ausgeschlossen (⇒ Ideenwettbewerb Bioökonomie)
- **Zielgruppe:** Personen in einer beruflichen (Um-)Orientierungsphase
 - Masteranden, Doktoranden, Postdocs
 - industrieerfahrene Personen, die eine neue Perspektive suchen
 - Aufbau von Teams während der Sondierungs- & Machbarkeitsphase
- **Zuwendungsempfänger:** Hochschulen und Forschungseinrichtungen
 - Unternehmen ggf. als Auftragnehmer oder assoziierte Partner eingebunden, nicht als geförderte Verbundpartner

ART UND UMFANG DER FÖRDERUNG

A = Auswahlworkshop



Förderquote: bis zu 100%

Sondierung (≤ 100 T€ zzgl. PP)

- Einzelvorhaben
- Förderfähig:
 - Personal
 - Reisen
 - Beratungsleistungen
 - Patentanmeldungen / FtO-Analyse
 - (Sach- und Verbrauchsmittel)

Machbarkeit ($\leq 500/1.000$ T€ zzgl. PP)

- Einzel- und Verbundvorhaben
- Förderfähig:
 - Personal
 - Reisen
 - Beratungsleistungen
 - Patentanmeldungen / FtO-Analyse
 - Sach- und Verbrauchsmittel
 - Unteraufträge
 - (Investitionen)

SONDIERUNGSPHASE

Voraussetzungen:

- kurze Ideenskizze und Lebenslauf / Motivationsschreiben
- maximal Basispatentanmeldungen vorliegend

Inhalte:

- Konzipierung, Prüfung und Abwägung verschiedener Verwertungsoptionen
- Definition und iterative Schärfung möglicher Produkte / Dienstleistungen
- vergleichende Analyse der Markt- und Konkurrenzsituation
- Analyse der Schutzrechtssituation (inkl. FtO) und Erarbeitung Schutzrechtsstrategie
- Antizipation von Umsetzungshürden und möglichen Ausweichstrategien
- Identifikation ergänzender Teammitglieder und externer Partner / Berater
- Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die attraktivste Verwertungsoption
- ggf. orientierende Voruntersuchungen zur techn. Absicherung des Verwertungsplans

MACHBARKEITSPHASE

Voraussetzungen:

- erfolgreiche Sondierungsphase (kein Quereinstieg!)
- initiale FtO-Analyse mit positivem Ergebnis

Inhalte:

- Komplettierung des Teams und der externen Partnerschaften
- Durchführung von Entwicklungsarbeiten bis zum "Proof of Principle"
- Anmeldung von Schutzrechten, Fortschreibung der IP-Strategie
- Auf- / Ausbau von verwertungsrelevantem Know-how
- Verfeinerung des Verwertungsplans
- ggf. Identifizierung von Industriepartnern für die nächste innovatorische Phase

⇒ **Herstellung der Anschlussfähigkeit** zu etablierten Fördermöglichkeiten

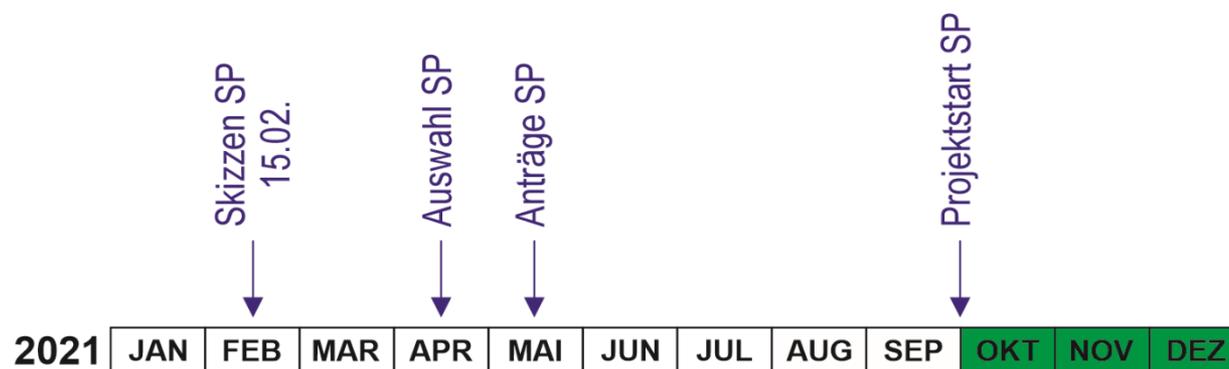
BEGLEITAKTIVITÄTEN

- zwei **Fortbildungsveranstaltungen** pro Jahr für Projektleiter der Machbarkeitsprojekte zu transferrelevanten Themen wie IP, Vertragsverhandlungen, Investorenansprache etc.
 - Fortführung der bisherigen "GO-Bio-Gründergespräche"
 - Mix aus Vorträgen, Erfahrungsberichten, Übungen und interaktiven Formaten
- **Literaturempfehlungen** zum Selbststudium
- **Telefonat zum Projektstatus** in Sondierungsphase (nach 3-4 Monaten)
- **edukativer Workshop** im Auswahlverfahren
(= Fortbildung + Projektauswahl für Machbarkeitsphase)
- **Vermittlung** geeigneter Berater / Coaches + **Beratung** zu passenden Förderangeboten für Anschlussarbeiten
- **regelmäßige "Hausaufgaben"** zu bestimmten Aspekten im Verwertungsprozess (mittelfristig geplant)

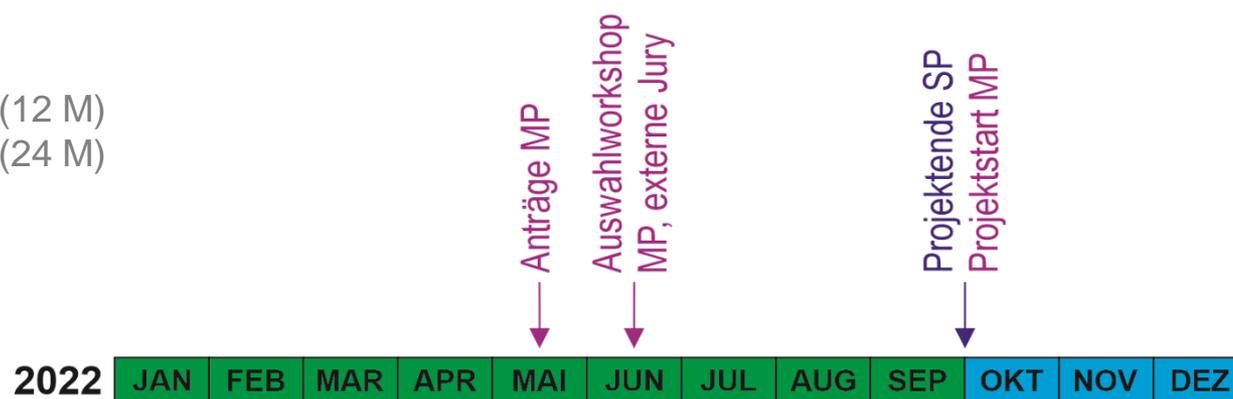
EINBINDUNG VON TECHNOLOGIETRANSFERSTELLEN (TTO)

- Förderung von TTO-Strukturvorhaben, wenn ein neuartiges, experimentelles Konzept zur Gestaltung des "Fuzzy Front End" vorliegt:
 - Antragseinreichung: **Keine Einreichung mehr möglich!**
 - Zuwendungsempfänger: rechtlich eigenständige TTO, die mehrere Hochschulen oder außeruniversitäre Forschungsinstitute betreuen
 - Inhaltlicher Fokus: Auswahlprozess + Begleitung von Sondierungsprojekten
 - Zuwendungsvolumen: max. 150 T€ pro Jahr (Förderquote (FQ) = 90%)
 - Laufzeit: 4 Jahre mit Verlängerungsoption (+ 3 Jahre, FQ = 75%)
- Bei Strukturvorhaben-Förderung müssen die betreuten Einrichtungen bestätigen, dass Sondierungsprojekte künftig nur noch über die TTO eingereicht werden.
- TTO müssen ein Zielkontingent von Projektvorschlägen ("deal flow") abschätzen und eigene Stellungnahmen zu jedem eingereichten Sondierungsprojekt beifügen.
- Sondierungsprojekte nehmen am normalen Auswahlverfahren teil.

AUSWAHLVERFAHREN



SP = Sondierungsphase (12 M)
 MP = Machbarkeitsphase (24 M)



ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

- GO-Bio *initial* verfolgt einen **integrativen Gesamtansatz** zur Herstellung der Anschlussfähigkeit für sehr frühe Ideen, dessen **Bestandteile in ihrer Kombination einzigartig** sind:
 - niedrige Eintrittsschwelle
 - Patente keine Voraussetzung
 - Sondierungsphase zur Eruiierung von Verwertungsmöglichkeiten
 - Machbarkeitsphase zur Erbringung des "proof of principle"
 - Förderung externer Beratungsleistungen
 - Verwertungsweg offen
 - Begleitaktivitäten zur Stärkung von Verwertungskompetenzen
 - Förderung von TTO über Strukturvorhaben möglich
 - lebenswissenschaftlicher Fokus

ERFOLGSKONTROLLE

- Datenerhebung durch PT zum Projektende (t_0) sowie nach 2 und 4 Jahren
- Endpunkte:
 - (1) Anzahl / Anteil der Projekte, die sich für eine Machbarkeitsphase qualifizieren
 - (2) Anzahl / Anteil der Projekte, die sich für andere Förderprogramme qualifizieren
 - (3) Anzahl / Anteil der Projekte, die zu Gründungen oder Firmenkooperationen führen
- Weitere Erhebungen:
 - Zielgruppenerreichung (Anteile Masteranden / Doktoranden / Professionals)
 - Vergleich der Erfolgsraten von Projekten, die mit und ohne Beteiligung von TT-Stellen eingereicht wurden
 - Zufriedenheit der Leiter/-innen von Sondierungsprojekten mit den Leistungen der zuständigen TT-Stelle
 - Evaluierung der Strukturvorhaben der TT-Stellen (Voraussetzung für Anschlussprojekte)

FAKTEN / ERFAHRUNGEN AUS 1. AUSWAHLRUNDE

- 178 Skizzen → 40 Projekte (ca. 22%) → 4,4 Mio. € Fördermittel
- 60% der geförderten Projekte aus Hochschulen
- 4 Strukturvorhaben bei TTOs (MPI, Ascenion, TransMIT, PROvendis)
- 6 Projektskizzen in Ideenwettbewerb Bioökonomie verschoben
- Manchmal fehlendes Verständnis für (konzeptionelle) Sondierungsphase
- Oftmals schon zu weit fortgeschrittener Entwicklungsstand
- Skizzen – insbesondere Arbeitsplan – häufig zu generisch
- Auswahl der Projektleitung nicht immer nachvollziehbar
- Bei Antragstellung oft keine Nutzung von Unterstützungsmöglichkeiten der HS/FE
- Erfreulich: in vielen Fällen schon konkrete Vorstellungen zum „Team“



ANHANG

HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG I (KERNMODUL)

Sondierungsphase - Stufe 1: Projektskizzen (Frist = 15.02.)

Einreichung von Unterlagen:

- elektronische Skizzeneinreichung (inkl. Anlagen) über Antragssystem easy-Online
- zusätzlich Vorlage in kopierfähiger, rechtsverbindlich unterschriebener Form bei PtJ
- in deutscher Sprache
- Ideenskizze: ≤ 5 Seiten DIN A4, Arial (11 pt), Zeilenabstand 1-fach, 2 cm Rand, Seitennummerierung
- Gliederung:
 - Beschreibung der Verwertungs idee inkl. Titel und Kurzbeschreibung (max. 2 Seiten)
 - Ausgangspunkt der Idee
 - Mögliche Verwertungsperspektiven
 - Stand der Technik / Wettbewerb
 - Zielsetzung der Sondierungsphase (max. 3 Seiten)
 - Welche(s) Ziel(e) soll(en) erreicht werden (max. 1 Seite)?
 - Welche offenen Fragen sollen geklärt werden (max. 2 Seiten)?

HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG II (KERNMODUL)

Sondierungsphase - Stufe 1: Projektskizzen (Frist = 15.02.)

Weitere obligatorische Unterlagen:

- Kurzlebenslauf (max. 1 Seite pro Teammitglied)
- Motivationsschreiben (max. 1 Seite pro Teammitglied)
 - Was treibt mich an?
 - Was will ich einbringen?
- Nur bei Skizzeneinreichung über eine rechtlich eigenständige Technologietransferstelle (TTO):
Stellungnahme der TTO zum Sondierungsprojekt (1-2 Seiten)

Elektronisches Antragssystem „easy-Online“:

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=GO-BIO-INITIAL&b=GBI-SKIZZE-SP2&t=SKI>

HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG III (KERNMODUL)

Sondierungsphase - Stufe 2: Projektanträge (Frist = 15.05.)

Einreichung von Unterlagen:

- elektronische Antragseinreichung (inkl. Anlagen) über Antragssystem easy-Online
- zusätzlich Vorlage in kopierfähiger, rechtsverbindlich unterschriebener Form bei PtJ
- in deutscher Sprache
- Vorhabenbeschreibung: ≤ 10 Seiten DIN A4, Arial (11 pt), Zeilenabstand 1-fach, 2 cm Rand, nummeriert
- Gliederung gemäß BMBF-Richtlinien für Zuwendungsempfänger auf Ausgaben- / Kostenbasis:
 - Ziele
 - Stand der Wissenschaft und Technik; bisherige Arbeiten
 - Ausführliche Beschreibung des Arbeitsplans
 - Verwertungsplan
 - Arbeitsteilung / Zusammenarbeit mit Dritten
 - Notwendigkeit der Zuwendung

Elektronisches Antragssystem „easy-Online“:

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=GO-BIO-INITIAL&b=GBI-ANTRAG-SP2>

HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG IV (KERNMODUL)

Machbarkeitsphase - Projektanträge (Frist = 15.05.)

Einreichung von Unterlagen:

- elektronische Antragseinreichung (inkl. Anlagen) über Antragssystem easy-Online
- zusätzlich Vorlage in kopierfähiger, rechtsverbindlich unterschriebener Form bei PtJ
- in deutscher Sprache
- bei Verbundanträgen: Antragsvorlage in Abstimmung mit dem vorgesehenen Verbundkoordinator
- Vorhabenbeschreibung: ≤ 15 Seiten DIN A4, Arial (11 pt), Zeilenabstand 1-fach, 2 cm Rand, nummeriert
- Gliederung gemäß BMBF-Richtlinien für Zuwendungsempfänger auf Ausgaben- / Kostenbasis unter besonderer Berücksichtigung der in der Sondierungsphase erzielten Erkenntnisse zur Verwertungs idee:
 - Ziele
 - Stand der Wissenschaft und Technik; bisherige Arbeiten
 - Ausführliche Beschreibung des Arbeitsplans
 - Verwertungsplan
 - Arbeitsteilung / Zusammenarbeit mit Dritten
 - Notwendigkeit der Zuwendung

HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG V (KERNMODUL)

Machbarkeitsphase - Projektanträge (Frist = 15.05.)

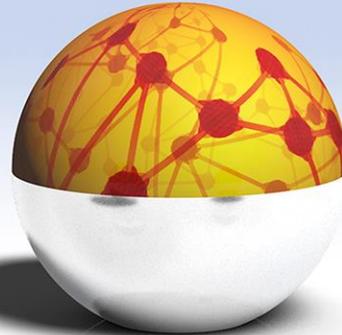
Weitere obligatorische Unterlagen:

- Balkenplan zum zeitlichen Verlauf des Vorhabens (inkl. Meilensteine)
- bei Verbundanträgen: Kooperationsvereinbarung (ggf. unter Einbeziehung assoziierter Partner)

Die Antragstellung ist mit einer **Projektpräsentation auf dem Auswahlworkshop** verbunden.

Elektronisches Antragssystem „easy-Online“:

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=GO-BIO-INITIAL&b=GBI-ANTRAG-MP1>



Bildnachweis Titelfolie:

3D-Montage: Projekträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Motive v.l.n.r.: IvanMikhaylov/iStock/thinkstock, palau83/iStock/thinkstock, PN_Photo/iStock/thinkstock